

Morgengebet in der Woche vom 19.04.- 25.04.2026

O Herr, tue unsere Lippen auf,
und unser Mund wird dein Lob verkünden.

Du, Herr, bist mein Hirte.

Du leitest mich treu in deinem Namen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Halleluja. Amen.

Lied EM 86

1. Der Herr, mein Hirte, führet mich. Fürwahr, nichts mangelt mir.
Er lagert mich auf grünen Au'n bei frischem Wasser hier.

2. Erquickung schenkt er meiner Seel und führet gnädiglich
um seines hohen Namens Ehr auf rechter Straße mich.

3. Geh ich durchs dunkle Todestal, ich fürcht kein Unglück dort,
denn du bist da, dein Stecken und Stab sind Tröstung mir und Hort.

4. Den Tisch bereitest du vor mir selbst vor der Feinde Schar.
Mein Haupt salbst du mit deinem Öl. Mein Kelch fließt über gar.

5. Ja, deine Güte folget mir mein ganzes Leben lang
und immerdar im Haus des Herrn ertönt mein Lobgesang.

T: (Nach Psalm 23) Schottischer Psalter 1650 / Charlotte Sauer 1954
M: Jessie Seymour Irvine 1872

Psalm 18,2-7, 47 und 50

Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke!

HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein
Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und
mein Schutz!

Ich rufe an den HERRN, den Hochgelobten, so werde ich vor meinen
Feinden errettet.

Es umfingen mich des Todes Bande, und die Fluten des
Verderbens erschreckten mich.

Des Totenreichs Bande umfingen mich, und des Todes Stricke
überwältigten mich.

Als mir Angst war, rief ich den HERRN an und schrie zu meinem
Gott. Da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel, und mein
Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren.

Der HERR lebt! Gelobt sei mein Fels!

Der Gott meines Heils sei hoch erhoben.

Darum will ich dir danken, HERR,
unter den Völkern und deinem Namen lobsingen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Herr, ich vertraue dir.

Geh deinen Weg mit mir - ich will dir folgen.

Ich gehe dir nach, wohin du mich auch führst.

Ich versuche nicht, im Voraus zu wissen,

was du mit mir vorhast.

Du wirst mich sowieso überraschen.

Du hast mir viel Gutes erwiesen;

lass mich auch das Schwere aus deiner Hand annehmen.

Du wirst mir aber nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.

Du bist bei mir gewesen alle Tage meines Lebens.

Du wirst mich auch in Zukunft nicht verlassen.

Das weiß ich.

Ich vertraue dir und deinem Wort, das du mir geschenkt hast.

Ich bitte dich nur um die Kraft

für jeden einzelnen Tag.

Österreichisches Pastoralinstitut

Mittagsgebet in der Woche vom 19.04.- 25.04.2026

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a

Lied EM 81

1. Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen
über alles Geld und Gut.
Wer auf Gott sein` Hoffnung setzt, der behält ganz unverletzt
einen freien Heldenmut.

2. Der mich bisher hat ernährt und mir manches Glück bescheret,
ist und bleibet ewig mein.
Der mich wunderbar geführt und noch leitet und regieret;
wird forthin mein Helfer sein.

3. Sollt ich mich bemühen um Sachen, die nur Sorg und Unruh machen
und ganz unbeständig sind?
Nein, ich will nach Gütern ringen, die mir wahre Ruhe bringen,
die man in der Welt nicht findet.

4. Hoffnung kann das Herz erquicken; was ich wünsche, wird sich
schicken, wenn es meinem Gott gefällt.
Meine Seele, Leib und Leben hab ich seiner Gnad ergeben
und ihm alles heimgestellt.

T: Nürnberg 1676

M: Johann Löhner 1691/ bei Johann Adam Hiller 1793

1. Petrus 2,21-25

Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch
und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen
Fußstapfen;
er, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein
Betrug fand;

der, als er geschmäht wurde, die Schmähung nicht erwiderte,
nicht drohte, als er litt, es aber dem anheimstellte, der gerecht richtet;
der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an
seinem Leibe auf das Holz,
damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben.
Durch seine Wunden seid ihr heil geworden.
Denn ihr wart wie irrende Schafe;
aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer
Seelen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 75
Montag: Epheser 3,14-21
Dienstag: Epheser 4,1-6
Mittwoch: Epheser 4,7-16
Donnerstag: Epheser 4,17-24
Freitag: Epheser 4,25-32
Samstag: Epheser 5,1-14

Stille

Gebet

Gott, du bist der gute Hirt,
ob wir uns auf den grünen Auen oder in den dunklen Tälern unseres
Lebens finden, du bist da!
Dafür danken wir dir.
Bleibe bei uns,
sammle uns in deiner Gegenwart
und erhalte uns in deiner Liebe.
Durch Christus unseren Herrn und Heiland.
Amen

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 19.04.- 25.04.2026

Du ewig abendloses Licht, dreiein'ger Herrscher aller Welt:
Gib, wenn des Himmels Sonne sinkt, dass deine Klarheit uns erhellt.

**Dir galt des Morgens erstes Lob, dich preisen wir zur
Abendstund': du Licht und Freude unsres Tags,
schenkst Leben uns und deinen Bund.**

Wir preisen, Vater, deine Huld, die du uns schenkst in deinem Sohn:
**erfülle uns mit deinem Geist und lass uns stehn an deinem Thron.
Amen**

Lied EM 370

1. Solang mein Jesus lebt und seine Kraft mich hebt,
muss Furcht und Sorge von mir fliehn, mein Herz in Lieb erglühn.

2. Er ist ein guter Hirt, der treu sein Schäflein führt;
er weidet mich auf grüner Au, tränkt mich mit Himmelstau.

3. Wenn sich die Sonn verhüllt, der Löwe um mich brüllt,
so weiß ich auch in finstrer Nacht, dass Jesus mich bewacht.

4. Und glitte je mein Fuß, brächt mir die Welt Verdruss,
so eilt ich schnell zu Jesu Herz, der heilte meinen Schmerz.

5. Drum blick ich nur auf ihn, o seliger Gewinn!
Mein Jesus liebt mich ganz gewiss, das ist mein Paradies.

T: Anne Steele 1760
Dt: Ernst Gebhardt 1875
M: Nikolai Alexejewitsch Titow vor 1875

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Herr,
du hast uns zur Gemeinschaft mit dir geschaffen
und unser Herz ist unruhig,
bis es Ruhe findet in dir.
Dein ist das Licht des Tages.
Dein ist das Dunkel der Nacht.
Das Leben ist dein und der Tod.
Ich selbst bin dein und bete dich an.
Lass mich ruhen in Frieden
und segne den kommenden Tag.

Österreichisches Pastoralinstitut

Segen

Jesus Christus, segne uns als guter Hirt,
der die Seinen kennt und liebt.
Schütze uns als starker Hirt vor allem Unheil.
Führe uns als treuer Hirt die Wege des Lebens
bis zur Vollendung in der Herrlichkeit des Vaters.
Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, April 2018)